

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	IX
QUELLEN UND LITERATUR	X
ABKÜRZUNGEN	XXXVII
EINLEITENDE BEMERKUNGEN	1
Hertlings Leben	1
Hertling im Urteil der Nachwelt	4
I. HERKUNFT UND FAMILIE, KINDHEIT UND SCHULZEIT	18
Die Welt der Vorfahren: Beamtenadel und gebildeter Kaufmannsstand	18
Klassik und Romantik im Familienkreis. Die Mutter	22
Genügsames Leben in einer mittelstaatlichen Residenz	26
Schüler auf dem Ludwig-Georg-Gymnasium in Darmstadt	29
Zur Entstehung des politischen Katholizismus	33
Mittelrheinischer Katholizismus in der Diaspora	38
Erste Reisen und Kunsterlebnisse	45
Ausklang der Kindheit. Berufswahl	49
II. STUDENT IN MÜNSTER UND MÜNCHEN (1861–1862)	55
Erste Vorlesungen in Münster. Professor Clemens	55
Religion, Freundschaft, Vaterland	61
Eine Zeit der Prüfung: München	65
In der Münchener Studentenverbindung Aenania	78
»Die Aufgaben der Philosophie«	86
III. LETZTE STUDIENJAHRE UND VORBEREITUNG AUF DEN BERUF DES GELEHRTEN (1862–1867)	95
Der geistige Umkreis der Berliner Universitätsjahre	95
Lehrer in Berlin: Trendelenburg, Haupt, Böckh, Magnus	97
Der »Katholische Leseverein«	103
»So glaubten wir die Stunde gekommen« – Studenten auf dem Katholiken- tag von 1863	109
Die Dissertation: »Vom Begriff des Einen bei Aristoteles«	116
In Kreisen junger Gelehrter und Künstler in Italien	124
Landeskunde und Staatsgedanke im Spiegel der Sizilienreise	132
Endgültige Entscheidung für die Universitätslaufbahn	136

IV. PRIVATDOZENT IN BONN WÄHREND DES BEGINNENDEN KULTURKAMPFS (1867–1874)	142
Die Habilitation	142
Die ersten Schritte im Berufsleben. Eheschließung.	144
Stellung zum Ersten Vatikanischen Konzil und zum Unfehlbarkeitsdogma.	151
Metaphysik, Erkenntnistheorie und Psychologie im Spiegel der alten Philosophie	161
Bemühung um eine Professur in Münster	175
Isolation im Kulturkampf	180
Neue Freunde	189
V. ERFOLG IN FORSCHUNG UND LEHRE – TROTZDEM SCHEITERN DER HOFF- NUNGEN AUF BERUFLICHEN AUFSTIEG (1869–1882)	195
Herausforderung durch das mechanistisch-materialistische Weltbild der Naturwissenschaften	195
Kritik am weltanschaulichen Materialismus und Darwinismus	200
Die sittliche Welt und die Neubegründung der teleologischen Weltansicht.	214
Studien über die Philosophie des Mittelalters	233
Hertlings Bonner Vorlesungen (1867–1882)	244
Der Streit um die außerordentliche Professur (1875–1880)	247
Eintritt in den deutschen Reichstag (1875)	256
Die Gründung der Görres-Gesellschaft (1876)	261
VI. AUSBLICK	280
BEILAGEN	283
SCHRIFTEN GEORG VON HERTLINGS	336
PERSONEN-, ORTS- UND SACHREGISTER	339
STAMMTAFELN I–III	357